

Unterrichtseinheit: Blueprint

Hintergrundinformation für Lehrende

Literarische Gattung:

- Science-Fiction-Roman, das heißt es werden künftige Ereignisse erzählt, die in der Gegenwart noch nicht möglich oder nicht wirklich sind. Der Roman bewegt sich damit auf drei Zukunftsebenen (vgl. Aufbau I., II., III.).
- Adoleszenzroman.
- "Streitschrift" nennt die Autorin ihren Roman, da sie zu einer ethischen Auseinandersetzung mit dem Thema "Klonen" herausfordern will.

Aufbau und Erzählkonstruktion:

I. Blueprint – *Prolog* (S. 9f)

1. Doppelgöttin – *Das Jahr null* (S. 11-37).
2. Einklang – *Kindheit I* (S. 38-70).
3. Duett – *Kindheit II* (S. 71-95).
4. Zwietracht - *Jugend I* (S. 96-112).
5. Zweikampf – *Jugend II* (S. 113-136).
6. Doppelleben – *Das zweite Jahr null* (S. 137-164).

Das Kapitel korrespondiert dem zweiten. Die Ablösung von der Mutter nach deren Tod ist für Siri wie eine "zweite Geburt".

II. Pollux Seul - *Zehn Jahre später* (S. 165-173).

Zehn Jahre nach der ersten Niederschrift verfasst Siri einen zweiten Schluss, in dem sie von ihrem Erfolg als bildende Künstlerin berichtet. Damit legt sie das Ergebnis ihres Selbstfindungsprozesses dar.

III. Ego-Klon – *Epilog* (S. 174-177).

Die Inhaberin des Lehrstuhls für Humangenetik an der ersten deutschen Frauenuniversität von Hannover, Prof. Dr. Erika Knieper, blickt auf die Autobiographie Siri Sellins zurück und erhebt sie zur "Pflichtlektüre" für alle, die "einen Antrag auf Klonierung stellen" (S. 176), was inzwischen gängige Praxis sei.

Erzählstruktur:

Erzählende und kommentierende Abschnitte wechseln sich ab.